

Das jüngste Mitglied der Himmelsdrachen

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Kapitel 1	2
Kapitel 2: Kapitel 2	3
Kapitel 3: Kapitel 3	4
Kapitel 4: Kapitel 4	5

Kapitel 1: Kapitel 1

Yuzuriha sprang von Hausdach zu Hausdach. „Oh Mann. Ich bin schon spät dran. Die Anderen machen sich bestimmt schon Sorgen“.

Als sie auf einem Hochhaus eine Gestalt sah, blieb sie stehen. Sie kannte ihn. Es war der Mann, den sie gestern Morgen fast umgerannt hatte.

Plötzlich schoss ein roter Blitz in Form eines Drachens hinter dem Gebäude hervor.

„Nein“, dachte Yuzuriha. „Er ist ein Erddrache“. Als sie ihren Bannkreis errichtete, war dieser verschwunden.

„Denkst du wirklich, mit diesem lächerlichen Bannkreis wirst du was ausrichten können?“. Yuzuriha drehte sich um.

Fuma grinste sie an. „Ich habe es heute morgen schon gespürt, das du ein Himmelsdrache bist“, sagte er und griff sie an. Doch Yuzuriha wich dem Angriff aus.

Dann sprang sie auf ein anderes Hochhaus. Fuma seufzte. Er packte das Mädchen und schleuderte sie brutal gegen die nächste Wand.

Keuchend richtete sie sich wieder auf. Als sie einen stechenden Schmerz in ihrer Rippengegend spürte, schrie sie auf.

Fuma grinste. „Was ist ? War's das etwas schon?“, wollte er enttäuscht wissen und ging vor ihr in die Knie. „Naja. Dann habe ich wohl keine Verwendung mehr für dich“. Yuzuriha's Augen weiteten sich. Wollte er sie töten ? Bitterlich fing das Mädchen an zu weinen.

Kapitel 2: Kapitel 2

Plötzlich wurde der Erddrache von einem Blitz getroffen. Yuzuriha sah sich um, doch sie sah niemanden. Fuma richtete sich wieder auf und hielt nach dem Angreifer Ausschau. Doch auch er sah niemanden. Schon folgte ein neuer Blitz.

Yuzuriha wusste von wem er war. Da Fuma ausschließlich schwarze Blitze zum Angriff verwendete, konnte es nur der heilige Blitz vom Kouya-san sein.

Wieder trat Fuma auf sie zu. Doch schon schoss der nächste Blitz auf ihn zu, dem er diesmal auswich.

Sorata und Kamui rannten auf Yuzuriha zu. Sorata blieb bei ihr, während Kamui an ihr vorbei rannte und sich auf Fuma stützte.

„Woher wisst ihr, wo ich bin?“, fragte Yuzuriha. „Der Vorsitzende des Campus hat und die Orte genannt, die als nächstes zerstört werden. Dann haben wir uns aufgeteilt und dich gesucht“, erklärte der Mönch vom Kouya-san ihr.

„Wir müssen Kamui helfen“, sagte Yuzuriha. „WIR machen gar nicht's“, erklärte Sorata ihr. „Ich werde ihm helfen. Du bleibst hier. Hast du verstanden?“. „Ja“, sagte Yuzuriha.

Kamui sah Fuma wütend an. „Was hast du ihr getan?“, fauchte er. „Nicht's“, sagte Fuma unschuldig. Kamui ging auf ihn los. Doch der Erddrache konterte.

Kapitel 3: Kapitel 3

Es gab eine riesige Explosion.

„Kamui !!!“, rief Yuzuriha und wollte ihn helfen. Doch Sorata hielt sie fest. „Bleib hier“, sagte er.

Als der Staub sich gelegt hatte, kniete Kamui keuchend auf einem Trümmerstück.

Sorata beobachtete aufmerksam die Umgebung. Als er einen Schatten sah, der sich Kamui näherte, schleuderte er einen Blitz auf ihn. Doch Fuma wich ihm aus und stürzte sich auf Sorata.

Entsetzt beobachtete Yuzuriha wie es zum Kampf zwischen den Beiden kam. Kamui legte den Arm um ihre Hüfte und brachte sie auf einem nahegelegenen Hausdach in Sicherheit.

Plötzlich tauchte Arashi auf. „Gott sei Dank. Ihr habt die Kleine gefunden“, sagte sie und fiel dieser um den Hals. „Ja. Gott sei Dank“, sagte Kamui.

„Bist du ok?“, fragte Arashi. „Ja“, antwortete Yuzuriha und strahlte.

„Aber wir müssen Sorata-san helfen“. „Der wird mit dem Bastard schon fertig. Glaub mir“, knurrte Arashi.

Fuma sah Sorata gelangweilt an.

„Denkst du wirklich, du kannst es mit mir aufnehmen?“. Sorata grinste. „Werden wir ja gleich sehen“, meinte er und stürzte sich auf den Erddrachen.

Blitze schossen durch die Luft.

„Wir müssen ihm helfen !!“, rief Yuzuriha panisch. „Das werde ich jetzt auch“, sagte Kamui. „Pass auf dich auf“, bat Arashi ihren Anführer. Dieser nickte und stürzte sich auf Fuma.

„Ich dachte schon, ich komme gar nicht mehr in den Genuss mit dir zu spielen“, sagte dieser spöttisch.

Kamui funkelte ihn an und wich dem Blitz aus, den der Erddrache auf ihn schleuderte.

Kapitel 4: Kapitel 4

„Ich werde dir deine Boshaftigkeit schon noch heimzahlen. Du wirst vor mir auf dem Boden liegen und um Gnade winseln. Wenn ich mit dir fertig bin, wirst du wünschen für hättest niemals meine Freundin angegriffen“, knurrte Kamui. „Bist du jetzt fertig mit deiner Prädigt ? Können wir jetzt endlich spielen ?“, fragte Fuma.

Yuzuriha klammerte sich noch immer ängstlich an Arashi fest. Sorata kaute nervös auf seiner Unterlippe herum.

Fuma schleuderte einen erneuten Blitz auf den Himmelsdrachen, der ihn mit voller Wucht traf und brutal gegen die Wand schleuderte.

„Kamui !!“, rief Arashi. Yuzuriha schlug sich entsetzt die Hand vor den Mund. „Das ist meine Schuld“, schluchzte sie.

„Wie kommst du denn darauf ?“, fragte Sorata. „Wenn ich nicht, abgehauen wäre, dann...“ Bitterlich weinend brach das Mädchen auf dem Boden zusammen.

Fuma sah auf Kamui hinunter.

„War's das etwa schon ?“. Der Himmelsdrache funkelte ihn an und richtete sich wieder auf. „Ich werde dich töten“, knurrte er.

Fuma zog die Schultern hoch und sprang auf ein nahegelegenes Gebäude. Als Kamui ihm nach wollte, hielt Yuzuriha ihn auf.

„Bleib hier. Bitte“, flehte sie.

„Ich will nicht, das du wegen mir noch mehr leiden musst. Bitte Kamui“.

Dieser sah Fuma nach, der auf das nächste Gebäude übersetzte und aus seinem Blickfeld verschwand.